

# Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **9 (1902)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

**Zuger-Marsch** über das Schützenlied von Bonifaz Kühne, komponiert für das Pianoforte von Phil. Fries, op. 42.

Auf das soeben zu Ende gegangene erste Kantonal-Schützenfest in Zug hat Herr Fries einen effektvollen Marsch komponiert, der es verdient, da dessen Ausführung keine Schwierigkeiten bietet, als ein dankbares Stück empfohlen zu werden. Das ist wieder einmal ein Marsch, der sich hören lassen darf. Als Trio ist ihm das volkstümliche Schützenlied von Bonifaz Kühne unterlegt und im Anschlusse an dasselbe folgt in origineller Bearbeitung der „alte“ Zuger-Marsch oder der sogenannte „Hägglinger“, der hier zum ersten Mal in die Oeffentlichkeit gelangt. Vorliegender Marsch reiht sich den früheren Produkten des Komponisten würdig an, zumal musikalischer Gehalt und wohlberechnete Klangwirkung ihn auszeichnen und ihn daher bei jedem Klavierspieler besonders auch wegen seiner Leichtigkeit und Gefälligkeit beliebt machen müssen. Der Preis beträgt bei schöner Ausstattung mit flottem Titelbild nur 1. Fr. 50. Zu beziehen beim Komponisten, Herrn Phil. Fries, Musikalienhandlung in Zürich.

**Helvetia, Liederbuch für Schweizer Schulen.** Es liegt vor uns ein Liederbuch, welches innert 10 Jahren bereits die 25. Auflage erlebte, was wohl das beste Zeugnis für dessen Brauchbarkeit ist. Die neueste, soeben erschienene „Jubiläums-Ausgabe“ ist nun um einen Anhang von 40 Liedern vergrößert worden. Nun enthält das Buch 266 Lieder und ist wohl das reichhaltigste und billigste Gesanglehrmittel, welches überall da, wo es noch nicht bekannt ist, die vollste Beachtung und Aufnahme verdient. Herr Zweifel-Weber, St. Gallen, Ersteller und Verleger des trefflichen Gesangbüchleins, hat beinahe während eines Vierteljahrhunderts als Lehrer geamtet und ist das Werklein so recht aus der Praxis herausgewachsen. D'rum greif' zu, werter Kollege, du wirst etwas Gebiegenes finden. — gg. —

## Delegierten-Versammlung

**des Vereins Kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz,**

Mittwoch den 19. November 1902, im Hotel Union (kathol. Vereins-  
haus) in Luzern.

### Programm:

Vormittags 10 Uhr: I. Vortrag von Hrn. Prof. J. Becker in Zürich über: „Die neue eidgenössische Schulwandkarte der Schweiz“.

Nachher: II. Behandlung folgender Vereinsgeschäfte:

1. Jahresbericht über die Tätigkeit der Sektionen. 2. Rechnungsbericht vom Vereinskassier. 3. Vereinsorgan und Inseratenwesen. 4. Verschiedene interne Vereinsangelegenheiten. — III. Gemeinsames Mittagessen.

### Werte Vereinsmitglieder!

Auf nach Luzern! Wir laden Sie ein, recht zahlreich an der Delegierten-Versammlung zu erscheinen. Die Generalversammlung mußte aus verschiedenen Gründen verschoben werden; an ihrer Stelle wird die Abgeordnetenversammlung abgehalten. Bei diesem Anlasse können die Vereinsgeschäfte viel einläßlicher behandelt werden als an einer Plenarversammlung. Das Referat über die eidgen. Schulwandkarte, gehalten von einem Fachmanne von Ruf, dürfte namentlich für die Lehrerschaft hohes, aktuelles Interesse haben. Wir laden deshalb zu diesem Vortrage auch diejenigen Lehrer freundlichst ein, welche nicht unserem Vereine angehören. Auf Wiedersehen in Luzern!

Altishofen, den 26. Oktober 1902.

Der Centralpräsident: **A. Grui.**

# Kaiser & Co., Lehrmittelanstalt, Bern.

Beste und vortheilhafteste Bezugsquelle für  
**Schulhefte, Tafeln, Griffel, Stahlfedern**  
**Federhalter, Bleistifte**  
**Tinte, Tintenfässer, Schwämme, Radiergummi**  
**Mal- und Zeichen-Utensilien**  
**Zeichnpapiere, Pinsel und Ausziehtusche.**  
 Kataloge franko.

Schweizerlagen, ermäßigter Preis	statt Fr. 1.50	Fr. —.80
Harner, Grenzbesetzung 1870 (mit 44 Bildern)	" "	8.— " 4.—
Sonderbundskrieg 1847 (mit 16 Bildern)	" "	2.— " 1.—
1000 Rezepte für Haus und Feld	" "	3.— " 1.50
Alpenrosen und Edelweiß, Novellen	" "	1.20 " —.60
Jeremias Gotthelf, Erzählungen	" "	1.— " —.50
Im Zuchtthaus, Erlebnisse	" "	1.— " —.50
Ruhne, Heilswissenschaft,	" "	7.— " 4.—
Bruckner, Hausarzt,	" "	5.— " 2.50
Sechs Declamationshefte, fortirt	" "	3.— " 2.—
Zur Hochzeit (Declamationsheft) 70 Cts., Theaterstücke, Kalender, Fachbücher für jeden Beruf. Verzeichnis gratis. Anzeiger für das Zürcher Oberland vierteljährlich nur 60 Cts. Liegenschafts- und Verkehrszeitung (Kauf und Verkauf von Liegenschaft-n.)		
Theaterbuchhandlung und Buchdruckerei <b>J. Witz</b> , Grüningen-Zürich.		



## Kronen-Schiefertafeln

**Schulschiefertafeln** in Tannen- und Buchenrahmen.  
**Wandtafeln. Schiefertafeln** für Hôtels, Restaurants, Keller,  
 Käsereien etc.

In allen grösseren Papeterien erhältlich.

Die kath. Kirchenmusikalienhandlung von  
**Ferdinand Schell, Seminar-Musiklehrer in Schwyz.**

(Filiale von Böfjener's Sortiment: Inhaber Franz Fuchlinger in Regensburg)  
 empfiehlt sich zur schnellen und billigen Lieferung aller

**katholischen Kirchenmusik**

gegen feste Bestellung oder zur Ansicht. Großes Lager kath. Kirchenmusik von sämtlichen Verlegern  
 nicht Vorrätiges wird in einigen Tagen besorgt. — Kataloge gratis und franko. — Fachmännisch  
 prompte Bedienung. Katenzahlungen werden gerne gewährt.

Wer ein Buch, ein Lieferungswerk, eine Zeitschrift bestellen will,  
 wer ein früher erschienenes Buch zu ermäßigtem Preise antiquarisch wünscht,  
 wende sich an **Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.**

# Kaiser & Co., Bern.

Auf Schulanfang empfehlen wir unsere

## Schüler-Bleistifte

\* \* \* aus bestem Graphit, brechen nicht ab \* \* \*

Antennenstift No. 1—4 per Gros Fr. 8. —

Kaiserstift " 1—3 " " " 5.40

Ferner Bleistifte von

A. W. Faber, Joh. Faber, Harttmuth, Kellbach stets auf Lager.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

## Deutsche Rundschau

für Geographie und Statistik.

XXV. Jahrgang.

1902/1903.

XXV. Jahrgang.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von  
Professor Dr. Friedrich Umlauf in Wien.

In einzelnen Heften à Fr. 1.55 nur durch den Buchhandlung zu beziehen.

Ganzjährige Pränumeration Fr. 18 für 12 Hefte inklusive Franko-Zusendung.

Die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“ erscheint in monatlichen, reich illustrierten Heften von 3 Bogen Umfang mit je einer Karte zum Preise von Fr. 1.55 pro Heft. — Jedes Heft ist einzeln käuflich; 12 Hefte bilden einen Band. Preis des Jahrganges von 12 Heften Fr. 18 inkl. Franko-Zusendung. Beträge mit Postanweisung erbeten. — Probehefte stehen auf Verlangen gratis und franko zu Diensten. Man ersuche durch Postkarte darum. Die Zeitschrift ist durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen; durch erstere auch Probehefte und Prospekte.

— A. Hartlehens Verlag in Wien, 1. Seilerstätte Nr. 19. —

# Kaiser & Co., Bern

empfehlen:

## Markengummi

10er Marke per Pfund 60 Stück } per Pfund à Fr. 4.—  
5er " " " 120 " }

Feinste Qualität für Schulen.

Große Auswahl in guten Schul- und Zeichnungsgummi

per Pfund von Fr. 3. — an,

# **≡ Zur gest. Beachtung. ≡**

**Den Geistlichen, Lehrern und Schulbehörden besonders empfohlen.**

Unter dem Protektorate des Schweiz. kathol. Erziehungsvereins und der Redaktion des durch verschiedene Jugendschriften vorteilhaft bekannten hochw. P. Urban Vigger, O. S. B. und der trefflichen Kinderschriftstellerin Frä. Elisabetha Müller („Bia“), wird nächstens in unserm Verlage erscheinen:

## **„Christkind's Kalender für die Kleinen 1903“,**

72 Seiten, klein 8°, in reichem polychromem Umschlag, mit zweifarbigen Kalendarium, einem Farbendruck-Titelbild, vier einfarbigen Einschaltbildern und einer Reihe von interessanten, allerliebsten Textillustrationen, nebst einem musikalischen Beitrag des Schweiz. Dichterkomponisten P. Joseph Staub.

Das Ziel dieses Kalenders geht dahin, das Elternhaus und die Schule in der Erziehung der lieben Kinder zu unterstützen. Dabei lag es den Verfassern am Herzen, auf das ganze Kind mit allen seinen Kräften veredelnd einzuwirken: sie wollten dem Verstande Arbeit bieten, dem jungen Herzen Freude, der Phantasie kräftiges Leben, und die vernünftige Pflege des leiblichen Lebens ist nicht vernachlässigt. Daher der reiche Wechsel im Inhalte. Ein wahres Lied auf die Nächstenliebe ist das „Italienerkind“; eine farbenprächige Geographie-stunde, die Beschreibung der Reise des Rheinstromes ins Meer; eine drollige heitere Gesundheitslehre die Erzählung vom „Morikli“; die Weltgeschichte ist vertreten durch Alexanders berühmtes Schlachtroß. Eine wahre Perle des Kalenders ist: „Ein Hirtenlied“ mit Text und Komposition von dem begabten Schweizerdichter P. Joseph Staub. Daneben finden die Kinder prächtigen Stoff für Deklamationen an Namenstagen und andern Festanlässen, Anleitungen zu Handarbeiten, fröhlichem Spiel u. s. w. Mit einem reichen und dem kindlichen Gemüt und Verstand angepaßten Bilderschmuck ausgestattet, ist derselbe sehr preiswert. Wie wird es dann strahlen in der Kinder Augen, wenn am Weihnachtsmorgen unter dem Christbaum ein Büchlein liegt mit dem Titel: „Christkind's Kalender für die Kleinen“.

**➡ Preis per Exemplar: 28 Pfg. 35 Ct. ➡**

Um es Geistlichen, Lehrern, Schulmännern und sonstigen Jugendfreunden zu ermöglichen, diesen schönen und inhaltsreichen Kinderkalender in möglichst großer Zahl unter die lieben Kleinen zu verteilen, liefern wir denselben bei direkter Bestellung, sei es gegen vorherige Einsendung des betr. Betrages, oder gegen Nachnahme und unter Zuschlag des Portos, zu folgenden

### **≡ Ausnahmispreisen: ≡**

Bei Bezug auf einmal von	1—	12	Expl.	20	Pfg.	=	25	Ct.
„	13—	49	„	19	„	=	24	„
„	50—	99	„	18	„	=	23	„
„	100—	299	„	17	„	=	21	„
„	300—	499	„	16	„	=	20	„
„	500—	1000	„	15	„	=	19	„

Indem wir diesen, von berufener Stelle empfohlenen Kalender dem geneigten Wohlwollen geschätzter Interessenten empfehlen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

**Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.**

# ■ Für Geistliche, Lehrer u. Schulbehörden ■ besonders empfehlenswert.

■ Den lieben Kleinen unter den Weihnachtsbaum! ■

In unserem Verlage erscheint nächstens unter dem Protektorate des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins:

## „Ernst und Scherz fürs Kinderherz“.

Reich illustriert, in farbigem Umschlag, klein in 8o.

Zu den größten Freuden der Kleinen gehört gewiß die Christbaumbescherung, und wer's kann und vermag, der läßt es sich gern etwas kosten, um das selige Glück in den Augen der Kinder zu schauen, wenn sie vor dem Christbaum so strahlen! Leider muß man schon sagen, daß die Auswahl der Christgeschenke oft nicht mit sonderlicher Weisheit geschieht. Allerlei Spielzeug, eitel gepußte Puppen und besonders alle möglichen Leckereien soll das Christkind aus dem Paradies gebracht haben, als ob Gottes Engel lauter Zuckerbäcker wären. Soll das daran erinnern, daß einst das Christkind auf hartem Stroh lag und in der Krippe darbt?!

Viel edlern Geschmack und erzieherischen Sinn zeigen jene, die unter den Christbaum ein hübsches Buch legen, aber es sind dies meistens teure Sachen, und nicht jedermann kann 4—5 Franken hergeben für ein Buch. Es bedarf also billigere Dinge, die aber dennoch den jungen Christenherzen alle Nahrung bieten.

Derart sind die zwei niedlichen Weihnachtsheftchen, die in unserem Verlage erscheinen unter dem deutlichen Titel:

### „Ernst und Scherz fürs Kinderherz.“

Geschrieben sind sie von den Verfassern des „Christkinds Kalender“ und auch in demselben Geiste und in demselben gemütlich plaudernden Kindertone wie dieser. Wie milder, warmer Sonnenschein auf die Blumen, so wollen sie ohne Zudringlichkeit in fröhlicher, lieber Weise auf die ganze Kinderseele einwirken. Sie wollen zum Denken anregen, damit das Kind schon inne werde, was der alte weise Bona sagt: „Daß in allem, was so natürlich um uns vorgeht, ein hoher Sinn liegen kann.“ Sie wollen nach dem schönen Wort St. Augustins eine Art kerniger Weihnachtsnüsse sein, durch die man den Knaben, das Kind mit süßer Gewalt zur Tugend hinzieht. Sie sind endlich mit Absicht so geschrieben, daß sie jene Seelenkraft entwickeln und befruchten können, die nur zu oft in Familie und Schule brach gelassen wird wie ein Acker, den man nicht bebaut: sie wollen die Phantasie des Kindes pflegen, sie bevölkern mit edlen Vorstellungen. So wird am besten schlimmern Eindrücken die Wirksamkeit genommen. Dazu soll auch die recht würdige Illustration dienen.

Der Preis ist so niedrig, daß der Geldpunkt da kaum in Frage kommt. Gerade dadurch sind aber die beiden Heftchen eine willkommene Gabe für die verehrliche Lehrwelt. Mit wenig, wenig Geld können sie einer ganzen Schule viele Freude machen, sie zum Fleiß anspornen und ihre eigene Tätigkeit fördern. Das erste Heftchen eignet sich besonders für die Unterschule, für die Kinder von 7—10 Altersjahren, das zweite für Schüler der obern Klassen. Es sei noch bemerkt, daß die beiden Heftchen auf besondern Wunsch von maßgebenden Persönlichkeiten im Erziehungsfach geschrieben sind.

■ Preis per Exemplar 20 Pfg. = 25 Cts. ■

Geistlichen, Lehrern und sonstigen Jugendfreunden, welche diese Geschenkheftchen unter die Jugend austheilen wollen, gewähren wir, gegen frankierte Einsendung des Betrages oder Nachnahme, unter Zuschlag des Portos, folgende **Wor- zugspreise** :

Bei Bezug auf einmal von 1—12 Expl. = 12 Pfg. = 15 Cts.

„ „ „ „ „ 12—19 „ = 10 „ = 12 „

„ „ „ „ „ 50 u. mehr „ = 8 „ = 10 „

Indem wir uns dem geneigten Wohlwollen seitens der geschätzten Interessenten bestens empfohlen halten, zeichnen wir

Hochachtungsvoll ergebenst

Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G. in Einsiedeln.